

## Algro verschafft sich Luft...

FC Sursee vs. FC Algro

2:6 (2:1)

**Der FC Algro holt im Auswärtsspiel beim FC Sursee drei weitere eminent wichtige Punkte im Abstiegskampf und kann sich so etwas vom ominösen Strich lösen. Beim 6:2 auf der Schlottermilch zeigten sich sechs verschiedene Torschützen verantwortlich.**

Nur gerade vier Tage nach dem wichtigen ersten Rückrundendreier gegen Wolhusen hiess es für die Algoaner bereits wieder: Schuhe schnüren – auf geht's zum nächsten heissen Tanz. Denn, nach wie vor sind die Hinterländer dringend auf Punktezuwachs angewiesen.

Das Spiel auf der Schlottermilch gegen die Reserven des FC Sursee begann äusserst ausgeglichen. In den ersten zwanzig Minuten konnte sich kein Team spielerische Vorteile gutschreiben lassen. Dass, was aber zählt, stand auf der Anzeigetafel. 2:0 fürs Heimteam. Bereits in der vierten Minute wurden die Gäste kalt geduscht. Stefan Mendes profitierte von Abstimmungsproblemen in der Algro-Defensive und reüssierte zum 1:0. Dennoch, die Lattmann-Elf war gut im Spiel und hatte nach 18 Minuten die erste Topchance auf den Ausgleich. Doch bei Libi Gashis Gewaltshammer aus zehn Metern konnte Goali Aurelio Schmid gerade noch so seine Fäuste an den Ball kriegen. Statt 1:1 stand es dann plötzlich 2:0. Praktisch im Gegenzug schloss Ibrahim Terzimustafic einen schön vorgetragenen Angriff mit dem zweiten Tor ab. Nun waren die Algoaner aber mal so richtig angefressen. Sie übernahmen nun das Spieldiktat. Sie waren in der Folge das klar bessere Team und kamen fast im Minutentakt zu äusserst guten Gelegenheiten, das Skore zu verkürzen. Erst scheiterte Sandro Huwiler an Goali Schmid (28'), dann zwang Flavio Peter den Schlottermilch-Hüter bei einer Doppelchance zu zwei Superreflexen (32'). In der 35. Minute war es dann wiederum Huwiler, welcher alleine vor Schmid den Kürzeren zog. Die Devise lautete momentan: Alle gegen Torhüter Aurelio Schmid, welcher für sein Team immer wieder die Kastanien aus dem Feuer holte. Bis kurz vor der Pause. Da kam er endlich, der längst überfällige Anschlusstreffer der Gäste. Flavio Peter traf nach einem Eckball zum 2:1. So konnten die Algro-Akteure doch noch guten Mutes zum Pausentee. Auch wenn in diesem ersten Umgang deutlich mehr drin gelegen wäre. Nach dem 2:0 war man deutlich überlegen, und konnte sich ein klares Chancenplus erarbeiten. Was auch das Cornerverhältnis von 9:1 widerlegt.

### Zwei Platzverweise für Sursee...

Nach dem Seitenwechsel hatten sich die beiden Teams kaum richtig formiert, gabs schon den nächsten Aufreger. Libi Gashi wurde an der Strafraumgrenze gelegt. Für den bereits in der ersten Halbzeit verwarnten Kevin Brun war das Spiel so zu Ende. Gelb-rot für den Surseer Captain. Den fälligen Freistoss versenkte Endrit Tarashaj aus 17 Metern mit einem satten Flachschiess zum 2:2 Ausgleich. Das Momentum lag nun auf der Seite der Gäste, welche nun mit einem Mann mehr gleich weiter powernten. Flavio Peter hatte dann die goldene Möglichkeit auf die 3:2 Führung. Doch wiederum war Aurelio Schmid zur Stelle. In der 63. Minute wurde der eben erst eingewechselte Philipp Baumgartner im Sechzehner von den Beinen geholt. Libi Gashi packte die Chance beim Schopf und traf vom Elfmeterpunkt zur erstmaligen Führung. Als dann auch noch Henrique Nielsen Pinto mit gelb-rot frühzeitig zum Duschen musste, roch es doch ziemlich stark nach einem Algro-Auswärtssieg. Doch man tat Gut daran, den Deckel drauf zu machen. Denn das Heimteam gab sich nicht einfach so auf, und versuchte sich auch mit zwei Mann weniger in der Offensive. Mit dem vierten Tor war dann aber der Mist gekarrt. Eine scharfe Hereingabe von Eliess Rölli wurde von einem Abwehrbein noch abgefälscht und fand so den Weg ins Tor. In der Schlussphase kamen die Algoaner gegen die nun völlig entblösten Surseer zu weiteren tollen Torchancen. Philipp Baumgartner und Marcel Koller nützten deren Zwei und stellten das Skore so auf 2:6. Am Ende resultierte ein hochverdienter Auswärtssieg der Hellblauen. Ja auf Grund der vielen Topchancen hätte der Sieg eigentlich noch viel deutlicher ausfallen müssen. Klar, die beiden Platzverweise spielten den Algoanern in die Karten. Doch man war bereits in der ersten Halbzeit über weite Strecken, bei Gleichbestand der Akteure, das bessere Team. *rom*

Schlottermilch – 160 Zuschauer – SR: Sigg

**Tore:** 04. Mendes 1:0; 19. Terzimustafic 2:0; 41. Peter 2:1; 49. Tarashaj 2:2; 64. Gashi (Foulpenalty) 2:3; 78. Rölli 2:4; 84. Baumgartner 2:5; 87. Koller 2:6

**Sursee:** Schmid; Brun, Roos, Preni, Lustenberger, Rast, Henrique Nielsen Pinto, Buco, Nikollprenkaj, Mendes, Terzimustafic (Affentranger, Rramanaj, Selmanaj, Mahler)

**Algro:** Bussmann; Imbach, Affentranger, Corti, Nyaminani; Peter, Hofer, Tarashaj; Koller, Huwiler; Gashi (Rölli, Baumgartner, Kölliker, Grüter, Keller)

**Bemerkungen:** 47. gelb-rote Karte Brun; 69. gelb-rote Karte Henrique Nielsen Pinto